Stegania [Lomographa] trimaculata Vill. ab. cognataria Led. bei Frankfurt [Main] [Lep. Geometrinae].

Von A. Hepp, Frankfurt (Main).

Ent. Zeitschr. XXXXI, 1927, p. 362, habe ich den Fund eines Stückes dieser Art mitgeteilt, dabei bemerkt, daß es das erste bei Frankfurt gefangene sei und seitdem auf einen neuen Fund gewartet. Der ist im Juni 1930 gemacht worden.

Herr Aue erbeutete an einem Pappelstamm im nördlichen Teil der Stadt einen eben aus der Puppe geschlüpften Falter von *cognataria*, Seine Flügel waren noch nicht erhärtet. Jetzt ist das Stück fransenrein in der Sammlung.

St. trimaculata ab. *cognataria* stammt aus den Mittelmeerlandern, ist aber seit 1900 oder sicher schon früher aus Deutschland bekannt. Aus der Literatur und nach mündlichen Mitteilungen kenne ich folgende Fundorte mit Erscheinungsjahr und Sammler:

- 1900 Mühlhausen (Elsaß), J. Calvin.
 - 1907 Pforzheim, Gauckler.
 - 1909 Straßburg (Elsaß), v. d. Goltz.
 - 1909 Nord-Baden, Gauckler.
 - 1912 Maxau bei Karlsruhe, Gauckler.
 - 1922 Bergstraße, Seitz, Warnecke.
 - 1925 (Karlsruhe) Graben-Neudorf, Gremminger.
 - 1926 Jugenheim (Bergstraße), Dietze, Till.
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Hepp Albert

Artikel/Article: [Stegania \[Lomographa\] trimaculata Vill. ab. cognataria Led. bei Frankfurt \[Main\] \[Lep. Geometridae\]. 371](#)